

## Haushaltssatzung der Gemeinde Wolmersdorf für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 77 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss durch die Gemeindevertretung vom 13.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	569.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	560.100 EUR
einem Jahresüberschuss von	9.300 EUR
einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich	0 EUR
einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	
  
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	500.100,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	520.500,00 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	333.000,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen auslaufender Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	372.200,00 €

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 0,3   |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | <u>Grundsteuer</u>   |          |
|    | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 330 v.H. |
|    | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                         | 360 v.H. |
| 2. | <u>Gewerbesteuer</u>   | 300 v.H. |

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 Euro im Einzelfall.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 50.000 Euro beträgt.

Wolmersdorf, den 14.12.2023

gez. Unterschrift

---

Bürgermeister  
Rüdiger Sielemann